

19. Juli 14

Ein Schultag im Burrenwald

Matthias-Erzberger-Schüler üben Schlüsselkompetenzen in der Natur

BIBERACH (sz) - Die Schüler der Klasse VAB (Vorgulifizierung Arbeit/Beruf) der Matthias-Erzberger-Schule im Kreisberufsschulzentrum Biberach haben im Rahmen des „Schlüsselkompetenzen-Trainings“ der Schulsozialarbeit einen Waldtag absolviert.

Nach einem Frühstück in der Schule gestaltete der Leiter der Natur-Wildnis-Schule „Outdoor-Workshop“, Rainer Schall, den Vormittag mit der Klasse. Er führte die Schüler durch den Burrenwald, erzählte viel über die Pflanzen und wie sie als Nahrung und Heilmittel dienen können. Angefangen beim Gänseblümchen auf dem Salat über den Girsich, der wie Petersilie schmeckt, bis hin zur Brennnessel, die von den Schülern zum Mittagessen in Pfannkuchenteig getaucht und im heißen Fett auf der Grillstelle zu köstlichen „Brennnessel-Chips“ ausgebacken wurden. Wer sich beim Sammeln der Brennnesseln verbrannte, bekam ein „Natur-Plaster“ aus Breitwegewich und Sauerampfer. Die Klassenlehrerin schwärmte: „So aufmerksam habe ich meine Schüler selten erlebt.“

Am Nachmittag machten die Schüler mit der Schulsozialarbeiterin erlebnispädagogische Übungen im Burrenwald. Mit verbundenen Augen mussten sie Aufgaben im Wald bewältigen. Sie waren erstaunt, was sie in der Natur plötzlich hörten



Die Klasse VAB der Matthias-Erzberger-Schule lernen ausnahmsweise im Wald.

MATTHIAS-ERZBERGER-SCHULE

und spürten. Zum Ende des Tages bauten die Schüler Xylofone aus Ästen, die sie im Wald sammelten. Die Schüler der Klasse VAB erwerben oder verbessern ihren Hauptschulabschluss. Doch es geht in diesen Klassen nicht nur darum, gute schulische Leistungen zu erbringen, sondern auch darum, sozia-

le, persönliche, methodische und lebenspraktische Kompetenzen auszubauen. Dazu leisten die Lehrer im Schultag einen großen Beitrag, aber auch die Jugendberufshelferin und Schulsozialarbeiterin. Durch solche Projekte kommen viele Begabungen und Interessen der Schüler zum Vorschein, die im Schultag nicht so auffallen. Neben den Aktionen werden viele Schlüsselkompetenzen unbemerkt gefördert. Wie die Schule mitteilt, sei der Tag nur dank finanzieller Unterstützung der Volksbank Ulm-Biberach, des Freundeskreises der Matthias-Erzberger-Schule und des Landratsamtes Biberach möglich gewesen.